



Inhalt

1	Interlinguistik und Esperanto an Universitäten und Hochschulen ..2
1.1	Kurse an der Universität Stockholm.....2
1.2	Erfahrungsaustausch an der Universität Amsterdam.....2
1.3	Dissertationen und andere Hochschularbeiten3
2	Studie zur Geschichte der sowjetischen Esperanto-Bewegung (Till Dahlenburg).....3
3	Neue Veröffentlichungen5
3.1	Katalog II der Sammlung von <i>Károly Fajsz</i>5
3.2	Taschenwörterbücher aus Poznań5
3.3	Akten Esperantologischer Konferenzen6
3.4	Encyclopedia of the Original Literature of Esperanto (<i>Sutton</i>)6
3.5	Zu Geschichte von <i>Universala Esperanto-Asocio</i>6
4	Konferenzen.....7
4.1	In Lucjk: Ethnosprachen und Plansprachen im Kontext der Europäischen Integration.....7
4.2	Zagreb: Über die kroatische kulturelle Identität in Esperanto.....7
4.3	KAEST 2008: Konferenz Esperanto in Wissenschaft und Technik .8
4.4	The cost of English spelling – eine Konferenz an der Universität Coventry.....9
5	Aus der Internationalen Bibliographie der MLA (Humphrey Tonkin)10
5.1	Studien zu Esperanto und Interlinguistik aus letzter Zeit.....10
5.2	Statistik der Einträge in MLA 2001-2007.....18
6	Personalbibliographien.....19
6.1	<i>Claude Piron</i> - Ergänzungen19
6.2	<i>Till Dahlenburg</i> - 75.....19
	Publikationen.....20
7	<i>Bernard Golden</i> (1925-2008).....24
8	Zwei Ausstellungen zum Thema Sprache.....24
9	<i>Wittgenstein</i> – ziemlich vermischt.....24

1 Interlinguistik und Esperanto an Universitäten und Hochschulen

1 Kurse an der Universität Stockholm

Im Sommersemester 2008 fand an der Universität Stockholm ein kombinierter Kurs Interlinguistik/Esperanto statt, der folgende Elemente hatte:

- (1) Einführung in Esperanto (*Sonja und Hoka Lundberg*)
- (2) Interlinguistik und Plansprachen (*Prof. Dr. Hartmut Traunmüller*)
- (3) Aufbaukurs Esperanto (*Sonja Lundberg*)
- (4) Esperanto: Kultur und Sprachgemeinschaft (*Sonja Lundberg*)

Der Kurs wird beschrieben (Schwedisch) unter: <http://ikso.net/tmp/su/kursbeskrivning.doc> .

Vier Studenten verfassten kleinere Arbeiten:

http://ikso.net/tmp/su/Esperantokulturo_en_la_reto.doc

http://ikso.net/tmp/su/Muziki_en_Esperanto.doc

http://ikso.net/tmp/su/Slango_universala.pdf

http://ikso.net/tmp/su/Esperanto_en_universitatoj.doc

1.2 Erfahrungsaustausch an der Universität Amsterdam

Der Wissenschaftsbereich Interlinguistik (Vorlesungen und Seminare) und die Plansprache Esperanto (Sprachkurse) werden gelegentlich an Universitäten und Hochschulen verschiedener Länder angeboten. Es werden auch in zunehmendem Maße Abschlussarbeiten zu interlinguistischen oder esperantologischen Themen angefertigt. Was bisher fehlte, war ein Erfahrungsaustausch der Dozenten im Rahmen einer Konferenz (Internetkontakte gibt es natürlich seit langem).

Es war daher verdienstvoll von *Prof. Dr. Wim Jansen* (Universität Amsterdam) und der Esperantic Studies Foundation (Leitung *Prof. Dr. Humphrey Tonkin*/US) zu einer Konferenz einzuladen (“Konferenco de Universitatoj kie Esperanto aŭ Interlingvistiko estas instruata”).

Die Konferenz fand am 17. und 18. Juli 2008 in der Universität Amsterdam statt. Es nahmen über 50 Fachleute von 39 Universitäten aus 39 Ländern teil, darunter die GIL-Mitglieder (außer natürlich Prof. Jansen) *Dr. Věra Barandovská-Frank* (Univ. Paderborn), *Dr. Detlev Blanke* (Humboldt-Universität zu Berlin), *Hans Erasmus* (Bildungseinrichtung Internacia Cseh-Instituto), *Prof. Dr. Sabine Fiedler* (Univ. Leipzig), *Dr. Ilona Koutny* (Adam Mickiewicz Univ. Poznań), *Dr. Ulrich Lins* (Deutscher Akademischer Austauschdienst, DAAD Bonn), *Mag. Herbert Mayer* (Univ. Innsbruck), *Prof. Velimir Piškorec* (Univ. Zagreb).

Nach Ansprachen der *Professoren Jansen* und *Tonkin* sowie *Hans Erasmus* (NL) gab *Prof. Dr. John Wells* eine Einführung zum Thema “Interlinguistik und Esperanto an Universitäten”. *Dr. Detlev Blanke* und *Prof. Dr. Probal Dasgupta* kommentierten und ergänzten diese Einführung.

Die Konferenz arbeitete dann in drei Fachgruppen:

- (1) Inhalt von Lehrveranstaltungen, Leitung Prof. Jansen.
- (2) Studienprogramme und ihre Administration (u.a. Boulogna-Prozess), Leitung Prof. Fiedler.
- (3) Austausch und Zusammenarbeit, Leitung Dr. Lins.

Als Ergebnis hat die Konferenz Vorschläge und Vereinbarungen erarbeitet, die sicherlich zu einer Verbesserung der Lage der Interlinguistik an Universitäten und Hochschulen führen können.

1.3 Dissertationen und andere Hochschularbeiten

Dissertation:

Gagliardi, Giulia (2007/08): Giuseppe Peano e il Latino sine Flexione. Un matematico alla ricerca di una lingua per la comunicazione internazionale. Tesi di laurea. Università degli studi di Torino. Facoltà di lettere e filosofia. (Relatore: Prof. Dr. Fabrizio A. Pennacchietti), 555 S.

Magister- bzw. Lizentiatsarbeiten:

Poller, Benedikt (2008): Zur Rolle von Plansprachen in der internationalen Kommunikation. Die Kulturgebundenheit des Esperanto – eine soziolinguistische Untersuchung. Hausarbeit zur Erlangung des akademischen Grades eines Magister Artium. München: Ludwig-Maximilians-Universität. (Institut für Deutsch als Fremdsprache. Fakultät 13, Department II, Kommunikation und Sprachen). 193 S. 38 S. Anhänge.

Lambers, Viktoria (2007/08): “ La langue comme facteur d’identité et son interaction avec la politique: le cas de la communauté espérantiste de La Calamine. Mémoire présenté en vue de l’obtention du grade de Licencié en Sociologie et Anthropologie, orientation Anthropologie. (Directeur: M. Pierre Petit), 123 S. + 10 S. Anhang.¹

Bachelor-Arbeit:

Votýpková, Eliška (2007): Esperanto en Opava 1945-1965. (Die Arbeit ist in Tschechisch verfasst. Nach einer Information von V. Kočvara in Starto 4/2007, S. 114).

2 Studie zur Geschichte der sowjetischen Esperanto-Bewegung

Rezension von Till Dahlenburg

Krasnikov, Oleg: Historija Sojuza Esperantistov Sovetskich Respublik. Moskva, izdatel'stvo „Impeto“ 2008, [S. 7-114] (Als erster Teil einer Publikation, deren zweiter Teil die russische Übersetzung einiger Arbeiten von Detlev Blanke zur Geschichte der Arbeiter-Esperanto-Bewegung sowie zur Esperanto-Bewegung in den osteuropäischen Ländern bildet.²

Der Autor legt die Überarbeitung der ersten Fassung (1983) einer Dokumentation zur Geschichte des Esperantistenverbandes der Sowjetrepubliken vor, und zwar auch unter Berücksichtigung ausländischer Quellen (z.B. Ulrich Lins „Die Gefährliche Sprache“) sowie von Anmerkungen und Hinweisen seitens konsultierter Esperantisten (z. B. Detlev Blanke).

Aus der Einleitung geht hervor, von wieviel Zufälligkeiten die Bewahrung und Auffindung sowie Erschließung von Zeitzeugnissen abhängt - in diesem Fall wurde ein Teil der Materialien Anfang der sechziger Jahre von Schülern in einem zum Abbruch vorgesehenen Hause entdeckt und dem

¹ Zu den Bemühungen von Esperantisten, vor 100 Jahren im sogen. Neutralen Moresnet, in Kelmis o. La Calamine, heute Belgien, einen „Esperanto-Staat“ zu errichten, produzierte der Deutschlandfunk ein Feature von Sabine Weber, das am 12.5.08 von 11,05 bis 12,00 gesendet wurde. Siehe auch den Beitrag von Till Dahlenburg in IntI 64-65, S. 33-36 sowie <http://de.wikipedia.org/wiki/Kelmis> (15.11.08)

² Der komplette Titel des Buches lautet:

Krasnikov, Oleg/ Blanke, Detlev (2008): Esperanto-dviženie: fragmenty istorii. Moskvo: Impeto, 214 S., illustriert. (Siehe auch IntI 66-67, S. 25.)

Darin: Blanke, Detlev : Istorija Rabocheho esperanto-dviženija (Historio de laborista Esperanto-movado) S. 115-215, ilustrita. Aus dem Esperanto übersetzte Anatoli Sidorov folgende Titel: (1) Internacio de Proleta Esperantistaro (IPE), (2) Eldonkooperativo de Revolucia Esperanto-Literaturo (EKRELO), (3) Esperanto kaj socialismo? Pri la movado sur la "alia flanko".

örtlichen Heimatmuseum übergeben; ein in der Stadt bekannter Schriftsteller namens E .D. Petrajev erkannte den Wert dieser Aufzeichnungen, worauf diese in einem Lagerraum des Museums bis Mitte der siebziger Jahre verwahrt blieben. Und erst als 1978 eine Esperanto-Gruppe in dieser Stadt, Kirow /Vjatsk, wiedererstand, konnten diese Dokumente einer gründlichen Sichtung unterzogen werden. Es handelt sich um Schriftgut über die Esperanto-Bewegung in der UdSSR aus den zwanziger und dreißiger Jahren des 20. Jh., und zwar insbesondere aus dem Schriftverkehr des Kirower Gouvernementskomitees des Esperantistenverbandes. Dieses Material bildet mit die Grundlage für die in der Studie getroffenen Verallgemeinerungen.

Die Arbeit umfasst elf Abschnitte: Die Esperanto-Bewegung in Russland vor 1917; sozialpolitische Voraussetzungen zu Gründung einer Esperanto-Massen-Bewegung; Gründung des Esperantistenverbandes; die internationale proletarische Esperanto-Bewegung; Tätigkeit des Esperantistenverbandes (1921 – 1926; 1926 – 1928; 1928 – 1931); Periode der Zusammenarbeit des sowjetischen Esperantistenverbandes und SAT / Zerfall der internationalen proletarischen Esperanto-Bewegung; Verbandstätigkeit 1931 – 1935 sowie 1936 – 1937 / Ende; Neubeginn.

Im Anhang befinden sich statistische Übersichten sowie eine Auflistung der esperantobezogenen Öffentlichkeitsarbeit und von Publikationen auf dem Gebiet der Sowjetunion sowie der Kontakte zu ausländischen Esperantisten und Einrichtungen. Ergänzt werden die Darlegungen durch eine Reihe von Illustrationen (Persönlichkeiten, Plakate u.ä.).

Krasnikov analysiert detailliert die genannten Themenfelder (Personen, Vereinigungen, Zeitungen, Richtungsstreitigkeiten), wobei die Einblicke in die Auseinandersetzungen innerhalb des Esperanto-Verbandes um Standpunkte der II. und III. Kommunistischen Internationale, um die Haltung gegenüber der Sennacieca Asocio Tutmonda (SAT), und hier vor allem gegenüber Lanti, sowie um Einbeziehung der Idisten bekannte Positionen wiedergeben. Bei der Darlegung des Werdens und Vergehens der „Union der Esperantisten der Sowjetischen Länder“ (ab 1926: der Sowjetrepubliken; im weiteren hier als SEU bezeichnet)³ gibt der Autor sehr breit die Resolutionen und Arbeitsprogramme des Zentralkomitees des Verbandes wieder, außerdem listet er eine Unzahl von Esperanto-Initiativen aus allen Regionen des Landes auf, mehrmals lässt er in Briefauszügen gewisse Personen zu Worte kommen (z.B. N.K. Krupskaja [S. 62], G.P. Demidjuk [S. 97]) - alles dies vermittelt die erschütternde Erkenntnis, dass der Enthusiasmus der wirklichen Esperantisten missbraucht wurde für die Erfüllung staatlicher, sprich parteilicher Forderungen. Nicht „Arbeit für Esperanto“ („rabota dlja esperanto“), sondern „Arbeit vermittelt Esperanto“ („rabota posredstvom esperanto) bedeutete den Gebrauch dieser Sprache zur Propagierung der Vorzüge der sozialistischen Gesellschaft (S.20), bedeutete die Bestimmung des Verbandes als eines Vermittlers der Ideen des Marxismus-Leninismus (S. 65) und führte schließlich dazu, dass eine Korrespondenz mit ausländischen Esperantisten nur noch unter Partei- bzw. Gewerkschaftskontrolle, getarnt als „Sprachkonsultation“, erfolgen sollte (S. 93). Die oben erwähnten Resolutionen und Arbeitsprogramme und Rundschreiben der SEU kommen den offiziellen Vorgaben mehr und mehr entgegen, was vom Bedauern über mangelnde staatliche Anerkennung (S. 73) bis hin zu einem Fragebogen im Jahre 1936 führt, in dem die Mitglieder zu Meldungen über ihnen bekannte Interessenten, ehemalige Esperantisten, ausländische Briefpartner aufgefordert werden (S. 85 f). Die Rolle des Esperanto wird angesichts der Bestrebungen, Russisch als Verkehrssprache in der Sowjetunion zu etablieren, vorsichtig abgeschwächt: Die Propaganda für Esperanto ist zu betreiben als internationale Hilfssprache in der Übergangsperiode zum Kommunismus, aber nicht als eine Weltsprache oder als eine einheitliche Sprache des Kommunismus und schon gar nicht als eine Sprache, die nationale Sprachen verdrängen oder sich ihnen entgegenstellen will; im Gegenteil, Esperanto kann als Vorbereitungsstufe zur Beherrschung dieser Sprachen dienen. (S. 91)

³ SEU = Sovetrespublikara Esperantista Unio (Vereinigung der Esperantisten der Sowjetrepubliken).

Mit der Aufgabenstellung, Ordnung im sowjetischen Esperanto-Haus zu schaffen („O navedenii porjadka v sovetskom esperantskom dome“[S.85]) werden die Weisungen „kompetenter Organe“ im Kampf gegen Spionage und Abwechlerum durchgedrückt; auf der Ordentlichen Sitzung des ZK SEU am 12. November 1937 wird das Verbot zur Verbreitung der Werke Ernest Dresens bestätigt (S. 94). Mit diesem letzten auffindbaren Archivmaterial endet die Darstellung der Geschichte des Verbandes der Esperantisten der Sowjetrepubliken. Tief bewegt liest man noch zwei Briefe von G. P. Demidjuk, ehem. Mitglied des ZK SEU, zu seiner esperantistischen Tätigkeit sowie zu seinen Kenntnissen über das Schicksal von ehem. Leitungsmitgliedern des Verbandes (S.94 ff.): Verhaftung, Repressalien, Konfiszierung der Bücher. Tod.⁴

Krasnikov, Jahrgang 1937, meldet selbst Zweifel an bezüglich der Angemessenheit des oben erwähnten Fragebogens an die Mitglieder des Verbandes, auch gibt er seinem Verständnis für die (zunächst) parteibewusste Haltung Ernest Dresens in politischen Fragen Ausdruck (S. 49). Persönlich schlußfolgert er, dass Esperanto niemals als Mittel dienen sollte zur Durchsetzung irgendwelcher Lehren, Ansichten, Theorien und Weltanschauungen (S. 60).

Die Darstellung ist im allgemeinen sachlich gehalten, sowjetische Quellen sind jeweils vermerkt. Bei Bemerkungen, die auf ausländischen Veröffentlichungen beruhen, fehlt in mehreren Fällen der exakte Verweis (z.B. 6. SAT-Kongress 1926 in Leningrad [S. 36], 8. SAT-Kongress 1928 in Göteborg [S. 49]). Etwas befremdend wirkt die vom Verfasser augenscheinlich mitgetragene Interpretation, dass eine angewachsene Anzahl von Parteimitgliedern in den Reihen der Esperantisten-Union eo ipso eine Qualitätssteigerung der Mitgliedschaft bedeute (S. 76). Ungeschickt ist, dass Krasnikov die Russland-Herkunft des Esperanto dermaßen in den Vordergrund stellt, dass die polnische Nationalität Zamenhofs schlichtweg übergangen wird.

3 Neue Veröffentlichungen

3.1 Katalog II der Sammlung Károly Fajsz

Mit Hilfe der Esperantic Studies Foundation konnte im Jahre 2008 der bereits 2005 fertiggestellte 2. Teil des Katalogs der Sammlung *Károly Fajsz* erscheinen. Wie bekannt, befindet sich die umfangreiche Sammlung in der Ungarischen Fremdsprachenbibliothek in Budapest. Der Vollständigkeit halber sollen beide Teile des Katalogs aufgeführt werden:

Pataki-Czeller, Mária (1991, Red.): Katalogo de la Esperanto-Kolektaĵo de Károly Fajsz. Budapest. Libroj. Parto I. Budapest: Országos Idegennyelvű Könyvtár, 542 S.

Zsebeházy, György (2005, Hrsg.): Katalogo de la Esperanto-Kolektaĵo de Károly Fajsz Budapest. Libroj. Parto II. Budapest: Budapest: Országos Idegennyelvű Könyvtár, 506 S.

3.2 Taschenwörterbücher aus Poznań

Im Verlag Prodruk (Poznań) sind von *Dr. Ilona Koutny* bzw. unter ihrer Redaktion einige mehrsprachige Taschenwörterbücher erschienen:

Koutny, Ilona (2002): Education & Work. Angla-Esperanta-Hungara etvortaro pri Lernado kaj Laboro. Tanulás és Munka. Poznań: Prodruk, 143 S.

⁴ Ich habe *Georgij Prokopjevič Demidjuk* (1895-1985) am 29. April 1982 in der Wohnung von *Simeon D. Podkaminer* in Moskau interviewt. Der Tonbandtext erschien erst kürzlich, versehen mit zahlreichen Anmerkungen und Erläuterungen von mir sowie mit Illustrationen, in „La Gazeto“, 23 (2007) Nr. 133, S. 15-31.

Koutny, Ilona (2003): Language & Communication. Angla-Esperanta-Hungara etvortaro pri Lingvo kaj Komunikado. Nyelv és Kommunikáció. Poznań: Prodruck, 122 S.

Koutny, Ilona (2005): Human Life & Housing. Angla-Esperanta-Hungara etvortaro pri Homa vivo kaj Loĝado. Az emberi élet és Lakás. Poznań: Prodruck, 156 S.

Koutny, Ilona/ Čížikaitė, Aida (2005): Angla-Esperanta-litova etvortaro pri lernado kaj laboro. Poznań: Prodruck / Kaunas: Lietuvos esperantininkų sąjunga, 143 S.

Als letzter Band in der Serie erschien kürzlich:

Koutny, Ilona/ Brosch, Cyril/ Jaskot, Maciej / Vogt, Horst (2008): Sprache und Kommunikation. Germana-Esperanta-Pola etvortaro pri Lingvo kaj Komunikado. Język i Komunikacja. Poznań: Prodruck, 138 S.

3.3 Akten Esperantologischer Konferenzen

In den letzten Jahren erscheinen die Akten der esperantologischen Konferenzen, die seit Jahren zum traditionellen Programm der Esperanto-Weltkongresse gehören.

Die Akten der letzten Konferenzen:

Blanke, Detlev (2007, Red.): Lingvaj kaj historiaj analizoj. Aktoj de la 28-a Esperantologia Konferenco en la 90-a Universala Kongreso de Esperanto, Vilno 2005. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, 92 S.

Wennergren, Bertilo (2007, Red.): Esperanto kaj la Interreto. Aktoj de la 29-a Esperantologia Konferenco en la 91-a Universala Kongreso de Esperanto, Florenco 2006. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, 65 S.

Lins, Ulrich (2008, Red.): Aziaj kontribuoj al esperantologio. Aktoj de la 30-a Esperantologia Konferenco en la 92-a Universala Kongreso de Esperanto, Jokohamo 2007. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, 61 S.

Die Akten der 31. Konferenz sind in Vorbereitung.

3.4 Encyclopedia of the Original Literature of Esperanto (Geoffrey Sutton)

Kürzlich ist die erste große Darstellung der Originalliteratur des Esperanto erschienen:

Sutton, Geoffrey (2007): Concise Encyclopedia of the Original Literature of Esperanto. New York: Mondial, 728 S.

3.5 Zur Geschichte von Universala Esperanto-Asocio

Im Jahre 2008 besteht der Esperanto-Weltbund (Universala Esperanto-Asocio, UEA) 100 Jahre.

Erst kürzlich erschienen zwei Werke, die sich mit der Geschichte von UEA auseinandersetzen:

Sikosek, Marcus (2006): Die neutrale Sprache. Eine politische Geschichte des Esperanto-Weltbundes. Bydgoszcz: Skonpres, 2006. ISBN 978-83-89962-03-4. 459 Seiten, ill. (Vgl. IntI 60-61, S. 25-26.)

Lins, Ulrich (2008): *Utila Estas Aliĝo. Tra la unua jarcento de UEA*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, 126 S.

Eine weitere Veröffentlichung zur Geschichte der UEA aus der Feder von Marcus Sikosek (nun Ziko van Dijk, geb. Sikosek) ist in Vorbereitung.

4 Konferenzen

4.1 In Lucjk: Ethnosprachen und Plansprachen im Kontext der Europäischen Integration

Vom 10.-12. April 2008 fand an der Universität Lesja Ukraina der Stadt Lucjk eine internationale Konferenz statt, die dem Internationalen Jahr der Sprachen gewidmet war. 74 Wissenschaftler aus Belgien, Großbritannien, Italien, Polen, der Schweiz und – vor allem – aus der Ukraine, behandelten Probleme der sprachlichen Kommunikation in der Europäischen Union.

Auf der Grundlage der gehaltenen Vorträge erschienen Texte in folgender Veröffentlichung:

Naukovij visnik Volinsjkoho nacionalnoho universitetu imeni Lesi Ukrajinki: Filolohični nauki. Lucjk, 2008. – №2. – 343 s. ISSN 1729-360X.

(Nach einer Information von *Doz. Dr. Nina Daniljuk*, nina-daniljuk@ukr.net).

4.2 Zagreb: Über die kroatische kulturelle Identität in Esperanto

Am 7. und 8. November 2008 fand an der Philosophischen Fakultät der Universität Zagreb eine internationale Konferenz zum Thema “Esperanto und die kroatische kulturelle Identität” statt. Mitorganisator war die Kroatische Esperanto-Liga. Die Organisation der Konferenz lag in den Händen von *Prof. Dr. Velimir Piškorec*, Mitglied der GIL. Die Vorträge wurden in kroatischer Sprache gehalten. Die Beiträge von *István Ertl* und *Dr. Ulrich Lins* wurden aus dem Esperanto ins Kroatische gedolmetscht.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Josip Pleadin</i>	Zur Geschichte des Esperanto in Kroatien
<i>István Ertl</i>	Die Grenzen der Neutralität, oder: Esperanto – ein national neutrales Mittel für die internationale Kommunikation?
<i>Zlatko Tišljar</i>	Europäische Werte
<i>Spomenka Štimec</i>	Übersetzungen kroatischer Literatur in andere Sprachen mit Hilfe von Esperanto
<i>Davor Klobučar</i>	Das Quintett von Osijek aus dem Jahr 1889 – die ersten kroatischen Esperantisten
<i>Vjekoslav Morankić</i>	Geschichte der Esperanto-Bewegung in der Stadt Rijeka
<i>Vlado Jurković</i>	Esperanto-Sendungen von Radio Zagreb 1953-1992

- Ivan Špoljarec* PIF⁵: ein kulturelles Phänomen – ein Festivalphänomen (40 Jahre...trotz allem)
- Nikola Rašić* Interlinguistische Arbeiten von Tomo Maretić
- Kristian Novak* Musen unter Waffen. Die Ästhetisierung des Krieges in einem Vortrag von Mavro Špicer
- Eldi Grubišić-Pulišelić* Dunkle Typen und heitere Gesichter. Die Frau in Texten von Mavro Špicer
- Vinko Brešić* Die Esperanto-Anthologie kroatischer Poesie von Mavro Špicer
- Anđel Starčević, Renata Geld* Esperanto: Was ist es und wer benötigt es?
- Velimir Piškorec, Aleksandra Ščukanec*: Kroatische Esperanto-Lehrbücher
- Judita Rey-Hudeček* Die Zagreber Methode⁶
- Ulrich Lins* Ivo Lapenna
- Josip Pleadin* Kroatische Kultur in der Zeitschrift „La Suda Stelo“
- Nikola Rašić* Der Beitrag von Dalibor Brozović für Esperantologie und Interlinguistik
- Danijela Drakula* Die Anwendung der Theorie der logischen Urteils für die Prognose des Engagements für Esperanto
- Judita Rey-Hudeček* Der Internationale Kulturdienst⁷
- Jozo Marević* Esperanto auf den Spuren des Lateins
- Zlatko Hinšt* Ein interlinguistischer Zugang zur Terminologie der Wirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Begriffssemantik
- Petar Radosavljević* Esperanto und Rumänisch kontrastiv
- Radenko Milošević* Mit Latein früher, mit Esperanto heute – im Engagement für die kroatische Kultur und Sprache

4.3 KAEST 2008: Konferenz Esperanto in Wissenschaft und Technik 2008

Vom 7.-9.11.2008 fand in Dobřichovice/b. Prag bereits die 6. Konferenz unter dem Siegel KAEST (Konferenco pri Aplikoj de Esperanto en Scienco kaj Tekniko) statt. Es nahmen 48 Personen aus 13 Ländern teil. Zu den interlinguistisch und terminologisch relevanten Vorträgen zählen:

- Detlev Blanke* (DE) Die Rolle von Amateuren für die Entwicklung der Wissenschaft
- László Szilvási* (HU) Fünf Jahre STEB- eine wissenschaftlich- technische Esperanto-Bibliothek im Netz⁸

⁵ PIF = Pupteatra Internacia Festivalo. Ein internationales Festival der Puppentheater.

⁶ Eine Methode zur Vermittlung des Esperanto. Sie basiert auf Untersuchungen zum Häufigkeitsschatz gesprochener Sprache.

⁷ „Internacia Kultura Servo“ in Zagreb ist eine kulturelle Institution, die sich mit internationaler Kulturarbeit befasst.

<i>Yves Nevelsteen</i> (BE)	Einführung in die Wikipedia bzw. die Esperanto-Wikipedio ⁹
<i>Pavla Dvořáková</i> (CZ)	Wie schreibt man Fachartikel für die Esperanto-Wikipedio?
<i>Petr Chrdle</i> (CZ)	Zum propädeutischen Wert des Esperanto für Schüler mit Lernschwierigkeiten
<i>Věra Barandovská-Frank</i> (DE):	Esperanto-Fachartikel in der Zeitschrift „grkg“ ¹⁰
<i>Wera Blanke</i> (DE)	„Knedliko“ – terminologisch schmackhaft?
<i>Miroslav Malovec</i> (CZ)	Zur Konstruktion einer elektronischen Bibliothek und eines Archivs

Die Akten der Konferenz erscheinen 2009.

4.4 The cost of English spelling – eine Konferenz an der Universität Coventry

Am 7. und 8. Juni 2008 fand in Großbritannien eine Konferenz zu einem Thema statt, das Interlinguisten schon immer interessiert hat: die Reform der englischen Orthographie und Ausspracheregeln. Zu diesem Thema gibt es eine relativ umfangreiche Literatur.

Wir kennen noch nicht die Ergebnisse dieser Konferenz über die “Kosten der englischen Orthographie” an der Universität Coventry.

Da die GIL aber den Text der Einladung mit Programm erhielt, soll dieser abgedruckt werden.

Weitere Informationen bei der The Spelling Society (Vors. ist *Prof. Dr. John Wells*):

http://www.spellingsociety.org/media/items/cost_of_spelling (15.11.08):

How much time, effort, and money is spent in schools, and in educational contexts generally, merely to cover the complexity of the current “traditional” English spelling system rather than teaching the joy of reading and writing? This conference aims to draw attention to the financial, educational and cultural costs for all levels of the English Educational system, comprising Universities, Schools, teachers and students arising from the difficulties in teaching reading and writing in the current spelling system, using recent research and comparisons related to the ease with which better structured orthographies in other languages are learned and taught. The above costs also include the often unrecognized expense (time and money) that employers and authorities incur in offering remedial courses to help otherwise vocally skilled people who have not managed to master the illogicality of English Spelling while being verbally adept in the language. The event is sponsored by the Spelling.

Folgende Vorträge waren vorgesehen (und wurden vermutlich auch gehalten)

<i>Masha Bell</i>	The most costly English spelling irregularities
<i>Dr. Stephen Bett</i>	The cost argument in historic appeals for spelling improvement
<i>Prof. John Wells, President of the Spelling Society, Emeritus Professor of Phonetics, University College London</i>	Why do we need pronunciation dictionaries?
<i>Christopher Jolly</i>	Remedial teaching of reading: a trial with reformed spellings

⁸ <http://www.eventoj.hu/> (dort: Faka Literaturo en Esperanto S.T.E.B.) 15.11.08.

⁹ Die Esperanto-Version der Wikipedia hatte Ende November ca. 110 000 Einträge und liegt etwa an 20. Stelle der in der Wikipedia vertretenen Sprachen. Siehe: <http://eo.wikipedia.org> (15.11.08).

¹⁰ Bei „grkg“ handelt es sich um eine Abkürzung für die kybernetisch orientierte Zeitschrift „Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft/Humankybernetik“. Die Zeitschrift erscheint mit 4 Heften jährlich und enthält häufig Artikel mit interlinguistischem Inhalt, nicht selten auch in Esperanto. Vielen Fachartikeln folgen Zusammenfassungen auch in Esperanto.

Zuzana Kotercová	The cost of teaching English in primary schools
Raffaella Buonocore	Does being a Chinese speaker reduce the time of learning English spelling?
Prof. Anatoly Liberman	The emotional costs of learning modern English spelling
Dr. Valerie Yule	The international costs of English spelling and the comparative costs of improvement
Tom Zurinskas	The costs of poor reading skills

Speaker Profiles: (http://www.spellingsociety.org/media/items/speaker_profiles)

For all press enquiries please contact:

Vikki Rimmer (mailto:vikki@presscontact.co.uk)

5 Aus der Internationalen Bibliographie der MLA

Zusammengestellt von Humphrey Tonkin

5.1 Studien zu Esperanto und Interlinguistik aus letzter Zeit

Die folgende Bibliographie von Studien, die in letzter Zeit erschienen sind, wurde vom Autor, versehen mit einer Analyse, in „Language Problems & Language Planning“ 31 (2007)2:169-196 veröffentlicht. Die Liste basiert im wesentlichen auf Einträgen, die in den Ausgaben der „International Bibliography of Books and Articles on the Modern Languages and Literatures“, New York (Volumes 1-5: Classified listings, Author index; Abteilungen „Invented languages; Auxiliary languages. International languages) für 2005 und vor allem für 2006 erfasst wurden.¹¹

(Red.)

- Åkerlund, Ann-Louise. 2006. D-ro Vallienne kaj la unuaj romanoj en Esperanto. *La Espero* (Sweden) 94/1: 6.
- Alexander, Tomaso & Ĵenja Amis. 2006. Por mi la plej bela afero pri Volapuko estas ke ĝi vere estas parto de nia Esperanta historio. *Kontakto* 43/3: 6-7.
- Ali-Simola, Anna-Liisa, Anja Launiainen & Veikko Tikkanen. 2006. *Turun Esperanto-Yhdistyksen Toiminta 1992-2005*. Turku : Esperanto-Societo en Turku.
- Alpanov, V.M. 2005. Marrizm i esperantistskoje dvizhenije. Kurakov, L.P., ed. *Ashmarinskije shtenija*. Cheboksary: Chuvashski Universitet. 25-34.
- Amouroux, Jean & François Degoul. 2006. La esprimo “interna ideo”. *Heroldo de Esperanto* 82/6:4.
- Andriu, Andreo. 2005-2006. Kiel Esperantigi proprajn nomojn. *Sago*. 20:5-6; 21:5-6; 25: 7-8; 30: 5-6.
- Anton, Günter. 2006. Wilhelm Ostwald (1853-1932). *Verda Saksofono* 3: 2-12.
- Arntz, Reiner. 2005. Sprachplanung und Plansprachen – auch ein Thema für die Übersetzer Ausbildung. In: Salevsky 2005:329-341.
- Banaitis, Valdas. 2006a. Pri ŝajna problemo. *Litova Stelo* 16/5: 29-30.
- Banaitis, Valdo. 2006b. Internacieco semantika, ne nur leksika. *Literatura Foiro* 37/223:263-264.
- Banet-Fornalowa, Zofia. 2006a. Aleksandro Silbernik in memoriam. *Pola Esperantisto* 2:13-15.
- Banet-Fornalowa, Zofia. 2006b. Familio Silbernik – eminentuloj for de la lumo. *Israela Esperantisto* 144:3-7.
- Banet-Fornalowa, Zofia. 2006c. Zamenhof-strato aŭ Dobrzynski-sakstrato. *Literatura Foiro* 37/220:81-89.

¹¹ Humphrey Tonkin und Detlev Blanke sind Mitarbeiter der Redaktion und verantwortlich für die genannten Abteilungen „Invented languages; Auxiliary languages. International languages“.

- Banet-Fornalowa, Zofia. 2006d. Sender Silbernik – la unua apoganto de Esperanto. *Litova Stelo* 16/5:12-14.
- Banet-Fornalowa, Zofia & Kreŝimir Barkoviĉ. 2006. Polaj eventoj: tre gravaj atestoj. *Literatura Foiro* 37/219:11-15.
- Barandovská-Frank, Věra. 2006a. Akademioj, lingvoj kaj planlingvoj. *Wandel* 2006:15-39.
- Barandovská-Frank, Věra. 2006b. Revuo Kosmoglott en interlingvistika fono. *Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft/Humankybernetik (grkg)* 47/4:197-202.
- Barandovská-Frank, Věra. 2006c. Planlingvaj samtempuloj: *Scienca Gazeto kaj Schola et Vita. Scienca Revuo* 57/3:153-176.
- Baranowski, Czesław. 2006a. Preskaŭ ĉio pri la prepozicio *ĉirkaŭ*. *Pola Esperantisto* 1:29-30.
- Baranowski, Czesław. 2006b. La prepozicio *inter* en praktika uzado. *Pola Esperantisto* 2:15-18.
- Baranowski, Czesław. 2006c. Preskaŭ ĉio pri la prepozicio *per*. *Pola Esperantisto* 3:33-34
- Baranowski, Czesław. 2006d. La prepozicio *sen* en praktika uzado. *Pola Esperantisto* 4:34-35.
- Baranowski, Czesław. 2006e. Preskaŭ ĉio pri la prepozicio *antaŭ*. *Pola Esperantisto* 5:34-35.
- Baranowski, Czesław. 2006f. Preskaŭ ĉio pri la prepozicio *post*. *Pola Esperantisto* 6:19-20.
- Becker, Ulrich. 2006a. Eldonejo Mondial (Berlino, Novjorko). In: Wollenberg 2006:122-124.
- Becker, Ulrich. 2006b. Publishing for a diaspora: The development of publishing in the international Esperanto movement. *LPLP* 30/3:269-301.
- Bible. 2006. *Biblio: La Malnova Testamento tradukita de Ludoviko Lazaro Zamenhof kun la Duakanonaj Libro tradukitaj de Gerrit Berveling, La Nova Testamento tradukita de la Brita komitato (John Cyprian Rust, B. John Beveridge, C. G. Wilkinson)*. Ed. Albrecht Kronenberger & Bernhard Eichkorn. Dobřichovice, Czech Republic: Kava-Pech.
- Blanke, Detlev. 2003. Interlinguistics and Esperanto studies: Paths to the scholarly literature. *LPLP* 27/2:155-192.
- Blanke, Detlev. 2004. *Esperanto kaj socialismo? Pri la movado sur la "alia flanko."* New York: Mondial.
- Blanke, Detlev. 2005. Zamenhof als Übersetzer. *Salevsky* 2005:311-328.
- Blanke, Detlev. 2006a. *Interlinguistische Beiträge. Zum Wesen und zur Funktion internationaler Plansprachen*. Ed. Sabine Fiedler. Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Blanke, Detlev. 2006b. Sprachenpolitische Aspekte internationaler Plansprachen – Unter besonderer Berücksichtigung des Esperanto. In: Blanke & Scharnhorst 2006:133-169.
- Blanke, Detlev. 2006c. Interlingvistiko en GDR. In: Künnap, Lehfeldt & Kuznecov 2006:502-512.
- Blanke, Detlev. 2006d. Literaturo aperinta en Berlin (GDR). In: Wollenberg 2006:124-127.
- Blanke, Detlev. 2006e. Interlingvistoj en Berlino. In: Wollenberg 2006:222-226.
- Blanke, Detlev. 2006f. Albert Einstein pri la internacia lingvo. *Esperanto* 99/1:9-10.
- Blanke, Detlev. 2006g. GDREA. In: Wollenberg 2006:342-348.
- Blanke, Detlev. 2006h. Esperanto und Atheismus. *Humanismus aktuell* 19:73-82.
- Blanke, Detlev. 2006i. Ĉu Esperanto havas kulturon? Jes kaj ne! *Pola Esperantisto* 1:15-18.
- Blanke, Detlev. 2006j. Otto Back 80-jara: interlingvistika bibliografio. *Informilo por Interlingvistoj* 15/2:13-15.
- Blanke, Detlev. 2006k. Otto Back zum 80. Geburtstag – eine Auswahlbibliographie. *Interlinguistische Informationen* 15/2:13-16.
- Blanke, Detlev. 2006l. Zur Morphologie von Plansprachen. Esperanto und Interlingua im Vergleich. *Lingua Posnaniensis* 48:7-20.
- Blanke, Detlev. 2006m. Fehler im Wörterbuch von Hadumod Bussmann. *Interlinguistische Informationen* 15/1: 8-10
- Blanke, Detlev & Jürgen Scharnhorst, ed. 2006. *Sprachenpolitik und Sprachkultur. Interlinguistische Informationen. Beiheft 13*. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik.
- Blanke, Wera. 2005. Terminologearbeit und die Plansprache Esperanto – Einige Aspekte und Ergebnisse. In: Salevsky 2005:343-360.
- Blanke, Wera. 2006. Kiam estiĝis ISAE? *Scienca Revuo* 57/3:118-126.

- Bormann, Werner. 2006. *Esperanto Brunsviko 1906 kaj 1972. Esperanto Braunschweig 1906 und 1972*. Hamburg: Esperanto Hamburg.
- Bronštejn, Mikaelo. 2006. *Legendoj pri SEJM*. 3rd edition. Moscow: Impeto.
- Brosch, Cyril. 2006. Zum Projekt eines linguistischen Wörterbuches in der Internationalen Sprache. In: Blanke & Scharnhorst 2006:207-210.
- Bujdosó, Iván. 2006. Az eszperantó helye a világ nyelvei között – korpusznyelvészeti vizsgálatok. *Gecső* 2006:79-88.
- Cadei, Battista, trans. 2006. *Alessandro Manzoni: La gefianĉoj*. Milano: Federazione Esperantista Italiana.
- Charters, Duncan. 2006. Novaj normoj, novaj ekzamenoj, novaj lernprogramoj. *Internacia Pedagogia Revuo* 36/1:4-9.
- Cherpillod, André. 2006. *L'Extraordinaire diversité des langues et sa répercussion sur l'espéranto*. Courgenard, France: La Blanchetière.
- Člyzov, K.V. 2006. Interaktivnaja setevaja enciklopedija "Vikipedija" kak sredstvo soĉranenija i rasprostranenija minoritarnyĉ jazykov. Melnikov, *Globalizacija* 2006:71-81.
- Christiansen, Pia Vanting. 2006. Language policy in the European Union: European / English / Elite / Equal / Esperanto Union. *LPLP* 30/1:21-44.
- Čížikaitė, Aida. 2006. Uzo de refleksivoj en la litova kaj Esperanto. *Cejano – Rukkilill. Almanako de Tartua Esperanto-Societo*. 4:28-38.
- Čížikaitė, Aida. 2006. La vokala sistemo de la litova lingvo kaj Esperanto. *Scienca Revuo* 57/4: 210-223.
- Corsetti, Renato. 2005. L'Esperanto dalla nascita: Tra creatività e creolizzazione. *L'esperanto: Revuo de Itala Esperanto-Federacio* 36/9:3-30.
- Corsetti, Renato. 2006. Reguligo de regula lingvo. *Kontakto* 43/3:12-13.
- Corsetti, Renato, Maria Antonietta Pinto & Maria Tolomeo. 2004. Regularizing the regular: The phenomenon of overregularization in Esperanto-speaking children. *LPLP* 28:261-282.
- Dahlenburg, Till. 2006. *Pli lume la mallumo zumas: Stilfiguroj en la poezio de esperanto. Esperantlingva vortaro kun difinoj kaj ilustraĵoj el la internacia poemkreado*. New York: Mondial.
- de Diego, Fernando. 2003. *Gran Diccionario Español-Esperanto*. Santander, Spain: MGA.
- De Smet, Petro. 2006. La unua Zamenhof-monumento de la 21-a jarcento: Dika Pomego. *Monato* 27/7:18-20.
- de Zilah, Eugène. 2006a. Pri unuela a-vorto. *La Gazeto* 22/1:3-8.
- de Zilah, Eugène. 2006b. Nemere, la profesiulo. *La Gazeto* 21/2:3-7.
- de Zilah, Eugène. 2006c. Ĉe akvorando. *La Gazeto* 21/3:3-9.
- del Barrio, Toño. 2006. Okazo informi pri la historia rolo de Esperanto. *Sago* 31:4-6.
- del Barrio, Tonyo. 2006. La Esperantaj tradukoj de *Don Quijote de la Mancha*. *Gazeto Andaluzia*. 22/77:11-13.
- Dobrzyński, Roman. 2003. *La Zamenhof-Strato*. Kaunas, Lithuania: Varpas.
- Dobrzyński, Roman. 2006a. *A Rua Zamenhof*. Trans. A. Soares, I. Miranda, J. Piton & P.S. Vianna. Brasilia: União Planetária.
- Dobrzyński, Roman. 2006b. *Zamenhofova ulica*. Trans. Stano Marček. Martin, Slovakia: Marček.
- Dobrzyński, Roman. 2006c. Eraroj malantaŭ la dorso. *Literatura Foiro* 37/224:313-319.
- Duliĉenko, Aleksandr. 2006. *En la serĉado de la mondolingvo, aŭ Interlingvistiko por ĉiuj*. Kaliningrad: Sezonoj.
- Emmerich, Andreas. 2003. Problemoj de tradukado per la ekzemplo de *La Mastro de la Ringoj* de J.R.R.Tolkien, tradukita al Esperanto de William Auld. Peter Zilvar, ed. *Literaturaj eseoj ktp*. Deutsches Esperanto-Zentrum, Dosieroj 4. Herzberg/Harz, Germany: Esperanto-Societo Sudharco. 5-44.
- Feifičová, Magdaléna, ed. 2006. Esperantisto Slovaka – 60-jara historio. Supplement to *Esperantisto Slovaka* 3.
- Fejes, Martón. 2006a. Pazigrafio sub la horizonto. *Literatura Foiro* 37/221:155-156.

- Fejes, Martón. 2006b. Esperanto-lando en Francjozefaj Insuloj? *Literatura Foiro* 37/222:184-186.
- Fettes, Mark. 2003a. The geostrategies of interlingualism. Jacques Maurais & Michael A. Morris, ed. *Languages in a Globalising World*. Cambridge: Cambridge University Press. 37-46.
- Fettes, Mark. 2003b. Interlingualism: A world-centric approach to language policy and planning. Tonkin & Reagan 2003:47-58.
- Fettes, Mark & Hokan Lundberg. 2006. Lingva demokratio: Kio estas tio? *Esperanto* 99/7-8:148-150.
- Ficowski, Tadeusz. 2005. *Paraglot. Język powoszechny*. Ed. Alicja Sakaguchi. Poznan: Rys.
- Fiedler, Sabine. 2006a. Nudpieda Gen – Hadashi no Gen in an International Speech Community. Jaqueline Berndt & Steffi Richter, ed. *Reading Manga: Local and Global Perceptions of Japanese Comics*. Leipzig: Universitätsverlag. 59-76.
- Fiedler, Sabine. 2006b. Standardization and self-regulation in an international speech community: The case of Esperanto. *International Journal of the Sociology of Linguistics* 177:67-90.
- Fischer, Rudolf. 2006. Participo – gravega problemo. *Esperanto aktuell* 25/5:13-16.
- Formizzi, Giordano. 2006. *Le radici culturali dell'esperanto / La kulturaj radikoj de Esperanto*. San Pietro in Cariano, Italy: Il Segno dei Gabrielli.
- Frank, Helmar. 2006a. Verständigungspotential und Sprachlastenausgleich – mögliche Perspektiven europäischer Sprachpolitik. *Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft/ Humankybernetik (grkg)* 47/1:3-19.
- Frank, Helmar. 2006b. Kial kaj kiel enfiltri la Internacian Lingvon en la sciencon. *Scienca Revuo* 57/ 4: 179-201.
- Gaku, Konisi, ed. 2006. *Esperanto-Japana Vortaro*. Tokyo : Japana Esperanto-Instituto.
- Galor, Zbigniew. 2006. Feraj skemoj. *Ondo de Esperanto* 2:14-15.
- Gbeglo, Koffi. 2006. Unueco estas forto, sed monopolo estas sufoko. *Literatura Foiro* 37/221: 116-121.
- Gecső, Tamás, ed. 2006. *Nyelvi kompetencia – kommunikatív kompetencia*. Székesfehérvár, Budapest: Kodlányi jános főiskola, Tinta könyvkiadó.
- Glossop, Ronald J. 2006a. Ĉu Esperanto havas kulturon? *Bazaro* (Romania) 10/1:6-9.
- Glossop, Ronald J.. 2006b. Mondidentigilo. *Heroldo de Esperanto* 82/15:1, 4.
- Glossop, Ronald J. 2006c. Esperanto kaj mondciĵitaneco. *Internacia Pedagogia Revuo* 36/4:7-10.
- Glossop, Ronald J. 2006d. La kulturo de Esperanto. *Pola Esperantisto* 4:18-20.
- Gobbo, Federico. 2006. Interlingvistiko en Italio. *Informilo por Interlingvistoj* 15/1:10-12.
- Goncharov, Anatolo. 2006. Nacilingva pensado kaj esperantlingva kosmo de pensado. *Gazeto* 21/ 6:26-29.
- Gorecka, Halina & Aleksander Korĵenkov, ed. 2005. *Bibliografio de Esperantaj kaj interlingvistikaj libroj eldonitaj en Ruslando kaj Sovetunio*. Kaliningrad: Sezonoj.
- Grin, F. 2005. *L'Enseignement des langues étrangères comme politique publique*. Rapport ... du Haut conseil de l'évaluation de l'école 19. Paris: Haut conseil de l'évaluation de l'école.
- Gubbins, Paul. 2006. “Kaj en ondoj dronas ankaŭ verda stelo”: W. T. Stead kaj ni. *Brita Esperantisto* 102/1:26-35.
- Gudskov, N.L. 2006. *Strana Esperantija-karmanaja enciklopedija*. Moscow: AST.
- Gueguen, Raymond. 2006. *La Langue internationale, ou La Recherche d'une langue commune*. Paris: SAT-Amikaro.
- Haabvere, Raimund. 2004. *Esperanto-estona vortaro*. Tallinn: Esperanto-Asocio de Estonio.
- Hagège, Claude & François Lo Jacomo. 2006a. *Espéranto et la diversité linguistique*. Documents sur l'espéranto 30F. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Hagège, Claude & François Lo Jacomo. 2006b. *Esperanto kaj lingva diverseco*. Esperanto-dokumentoj 40E. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Haĝiev, Dimitar. 2006. Altrudo de etnolingvaj signifoj al Esperantaj vortoj. *Literatura Foiro* 37/220:72-77.
- Haszpra, Ottó. 2006a. Ideoj kaj dataoj pri la plej ekonomia kaj nediskriminacia lingva politiko por la Eŭropa Unio. *Cejano – Rukkilill. Almanako de Tartua Esperanto-Societo* 4:18-27.

- Haszpra, Ottó. 2006b. Egaleco kaj alta efikeco en la internacia komunikado. *Literatura Foiro* 37/223:265-276.
- Haszpra, Ottó. 2006c. Egalrajteco kaj ekonomieco en la internacia komunikado. *Scienca Revuo* 57/1:15-22.
- Hauptenthal, Reinhard. 2006. Vergessene Kunstsprachen aus dem Allgäu. *Esperanto aktuell* 25/6: 14-15.
- Hornsby, David & Mari Jones. 2006. Blue-sky thinking? Léon Bollack and *La Langue française en l'an 2003*. *LPLP* 30/3:215-238.
- Hou Zhiping. 2004. *Konciza historio de la ĉina Esperanto-movado*. Beijing: Nova Stelo.
- Hu Guozhu. 2006a. Gemo rikolta, temo adolta. *Gazeto* 21/2:20-22.
- Hu, Guozhu. 2006b. Pri Armand Su laŭ mia kono. *Literatura Foiro* 37/222:172-178.
- Jansen, Wim. 2006. Interlingvistiko en la universitato de Amsterdam. *Informilo por Interlingvistoj* 15/1:2-5.
- Kalný, Jan. 2006. Ĉu kristanoj bezonas komunan lingvon? *Litova Stelo* 16/5:22-25.
- Kalocsay, Kálmán. 2006. *Selektitaj leteroj de Kálmán Kalocsay*. Ed. Ada Csiszár & Reinhard Hauptenthal. Budapest : Kal-Ĉi.
- Klubo Esperantista. 2006. *Historio de Klubo Esperantista de Malmö (1906-2006)*. Malmö, Sweden: Klubo Esperantista.
- Korĵenkov, Aleksander. 2005. *Historio de Esperanto*. Kaliningrado: Sezonoj.
- Korĵenkov, Aleksander. 2006a. Eldonado en Esperanto: jaro 2005. *Ondo de Esperanto* 2:18-19.
- Korĵenkov, Aleksander. 2006b. Cent jaroj de la interna ideo. *Ondo de Esperanto* 7:34.
- Korĵenkov, Aleksander. 2006c. Nova malnova letero de Ludoviko Zamenhof. *Ondo de Esperanto* 8-9:16-19.
- Kostecki, Marian. 2006a. *Esperanta verkaro de fratoj Zamenhof*. Krakow: Krakova Societo Esperanto.
- Kostecki, Marian. 2006b. *Krakovaj kunkreintoj de Esperanto-movado kaj kulturo (1906-2006)*. Krakow: Krakova Societo Esperanto.
- Köstner, Christina. 2005. Glück im Unglück: Das Esperantomuseum an der Nationalbibliothek Wien 1938-45. *LPLP* 29/2:177-186.
- Kris, Alen. 2006. Amaraj provoj. *Ondo de Esperanto* 11(145):14-19.
- Künnap, Ago, Werner Lehfeldt & Sergej N. Kuznecov, ed. 2006. *Mikrojazyki, jazyki, inter'jazyki. Sbornik v čest' ordinarnogo professora Aleksandra Dimitrijeviča Duličenko*. Tartu: University of Tartu.
- Künzli, Andreas. 2006a. Komparaj rimarkoj pri la deveno, profesio kaj motivoj de kelkaj ĉefaj planlingvaj aŭtoroj. In: Künnap, Lehfeldt & Kuznecov 2006:513-528.
- Künzli, Andreas. 2006b. La delegitoj kredas je la fina venko de Esperanto. *Rusia Esperanto-Gazeto* 1:10-13.
- Künzli, Andreas. 2006c. De hilelismo al homaranismo ĉe L. L. Zamenhof. *Svisa Esperanto-Societo Informas* 1:12-22; 4:21-26.
- Künzli, Andreas. 2006d. *Universalaj lingvoj en Svislando*. La Chaux-de-Fonds, Switzerland: Svisa Esperanto-Societo / Centre de documentation et d'étude sur la langue internationale (CDELI).
- Kuznecov, Sergej N. 2006. La principoj de la teoria priskribo de planlingvo: Fragmento de teoria gramatiko de Esperanto. *Ondo de Esperanto* 4-5:5-14.
- La Torre, Mauro. 2006. Ĉu komputilo helpas komprenon? Strategioj por enhav-eltiro de tekstoj. *Wandel* 2006:114-133.
- Leereveld, Marcelo. 2006a. La specialeco en la Esperanta vortformado. *Esperanto sub la Suda Kruco* 14/2:22-26.
- Leereveld, Marcelo. 2006b. La “de”-problemo. *Laŭte* 184: 46-50.
- Leereveld, Marcelo. 2006c. Bildoj, vortoj, frazoj. *Laŭte*. 185:68-69.
- Leereveld, Marcelo. 2006d. Scienca klarigo ante aglutinecon. *Laŭte*. 185:70-72.
- Leereveld, Marcelo. 2006e. Naturalismo kaj signiforedukto. *Laŭte* 186:66-68.

- Lins, Ulrich. 2006a. Aufbruchstimmung vor hundert Jahren. Der Erste Esperanto-Weltkongress in Boulogne-sur-Mer. In: Blanke & Scharnhorst 2006:187-194.
- Lins, Ulrich. 2006b. Ein Weg mit Höhen und Tiefen. Die 100-jährige Geschichte des Deutschen Esperanto-Bundes. *Esperanto aktuell* 25/3:6-13.
- Lins, Ulrich. 2006c. Judoj kaj la Esperanto-movado. *Gazeto* 21/6:12-14.
- Liu, Haitao. 2005. Shijieyu de jiegou yu fazhan [Structure and evolution of Esperanto]. *Beijing Qianyuan xueshu luntan* [Beijing Academic Forum 2004]. 375-384.
- Liu, Haitao. 2006a. Interlingvistikaj verkoj de LIU Haitao. *Informilo por Interlingvistoj* 15/3-4: 32-35.
- Liu, Haitao. 2006b. Kio estas KOD? Kiel ĝi funkciu? *Informilo por Interlingvistoj* 15/2:2-5.
- Liu, Haitao. 2006c. Interlinguistische Werke von LIU Haitao. *Interlinguistische Informationen* 15/3-4:21-22.
- Liu, Haitao. 2006d. Neutrality of International Languages. *Journal of Universal Language*. 7:37-64.
- Longyka, Tomaž. 2006. Esperanto – ĉu identigilo monda, eŭropa, aŭ ambaŭ? *Esperanto* 99/5: 107-109.
- Maertens, Grégoire. 2006. Konciza historio de EEU (Eŭropa Esperanto-Unio). *Horizon.taal* 37/222:12-14.
- Mannewitz, Cornelia. 2006. Deutsche St. Petersburger Beiträge zur Idee der Welthilfssprache. Norbert Franz & Ljuba Kirjuchina, ed. *Sankt Petersburg – „der akkurate Deutsche“*. *Deutsche und Deutsches in der anderen russischen Hauptstadt*. Frankfurt/Main: Peter Lang. 365-376.
- Marco Botella, Antonio. 2005. *Esperanto en Katalunio*. Barcelona: Barcelona Esperanto-Centro.
- Mattos, Geraldo. 2006a. *La Esperanta vortokonsisto*. Chapecó, Brazil: Fonto.
- Mattos, Geraldo. 2006b. La ideologio de Esperanto en la originalaj poemoj de ĝia kreinto. *Wandel* 2006:40-59.
- Mattos, Geraldo. 2006c. Esperanto: aglutina lingvo? *Internacia Pedagogia Revuo* 36/3:4-8.
- Mattos, Geraldo. 2006d. Akademio de Esperanto – organo de la verda popolo. *Lanterno Azia* 32/10:8-11.
- Mattos, Geraldo. 2006e. Participo: Gravega problemo. *Ondo de Esperanto* 4-5:15-16.
- Mel'nikov, Aleksandr. 2004. *Lingvokul'turologičeskie aspekty mezhdunarodnykh iazykov: Na fone etniceskikh iazykov*. Rostov/Don: Izdatel'stvo Rostovskogo Gosudarstvennogo Pedagogičeskogo Universiteta.
- Mel'nikov, Aleksandr. 2006a. *Esperanto dlja dotošnyč*. Rostov/Don: Rostovskij Institut Inostrannyh Jazykov.
- Mel'nikov, Aleksandr, ed. 2006b. *Globalizacija – jazyki malogo rasprostraneniija – interlingvistika: situacii i problemy*. *Globalizaci – sajra uca kurakan chelchesem – interlingvistika: terle situaculechpe tatca paman yjtucem. Chast 1*. Rostov/Don: Rostovskij Institut Inostrannyč Jazykov.
- Mel'nikov, Aleksandr. 2006c. Sredstva kul'turno snačimoj funkcii esperano v dialoge kultury: lingvokul'turologičeskie aspekty. Melnikov, *Globalizacija* 2006:82-90.
- Mel'nikov, Aleksandr. 2006d. Interferolekty planogo mezhdunarodnogo jazyka kak analogi dialektov etniceskič jazykov v sfere mezhdunarodnoj kommunikacii i ich ispol'zovanije dla lingvokreativnoj dejatel'nosti (na primere esperanto). Melnikov, *Globalizacija* 2006:90-95.
- Mel'nikov, Aleksandr. 2006e. Ob ierarčii jazykov i ličnoj motivacii pri vybore izučaemogo jazyka na primere etniceskich jazykov i esperanto. Nesterov, G.G., ed. *Aktualn'nye voprosy filologii i metodiki prepodavannija inostrannyč jazykov*. Rostov/Don: Rinjaz. 212-218.
- Mel'nikov, Alesandr. 2006f. O kul'turno značimoj funkcii planogo mezhdunarodnogo jazyka (na primere esperanto). In: Künnap, Lehfeldt & Kuznecov 2006: 493-501.
- Mel'nikov, Aleksandr. 2006g. Ekparolu, por ke mi vin vidu, aŭ Ĉu esperantisto rekoneblas laŭ paroloj? *Fonto* 26/308:3-17.
- Migliorini, Bruno. 2006. *Lingvaj aspektoj de Esperanto*. Ed. Carlo Minnaja & Tullio de Mauro. Pisa: Edistudio.
- Minnaja, Carlo. 2006a. La Esperanto-movado en Italio. *Le monde de l'Espéranto* 556:6-7.

- Minnaja, Carlo, trans. 2006b. *Niccolò Machiavelli: La princo*. Milano: Federazione Esperantista Italiana.
- Mirošničenko, Svetlana. 2006. Propedeŭtika valoro de Esperanto por studo de la franca. *Internacia Pedagogia Revuo* 36/2:10-13.
- MLA. 2005. *MLA International Bibliography of Books and Articles on the Modern Languages and Literatures*. New York: Modern Languages Association of America.
- Molnár, Mónika. 2006. Esperanto el vidpunkto de occidentalisto. *Ondo de Esperanto*. 4-5:17-18.
- Montagner, Andrea. 2006. Esperanto-biblioteko en la IULM-Universitato de Milano. *Informilo por Interlingvistoj* 15/1: 21-22.
- Moon, Brian R. 2006. La multlingva terminologio de eŭropaj aferoj – kelkaj problemoj en Esperanto kaj aliaj lingvoj. *Cejano – Rukkilill. Almanako de Tartua Esperanto-Societo* 4:14-17.
- Moret, Sébastien. 2006. Akademiano A.E. Fersman, la scienco de estonto kaj Esperanto. In: Künnap, Lehfeldt & Kuznecov 2006:429-534.
- Moskovsky, Christo & Alan Libert. 2006. Questions in Natural and Artificial Languages. *Journal of Universal Language* 7:65-120.
- Müller, Gotelind & Gregor Benton. 2006a. Esperanto and Chinese anarchism 1907-1920: The translation from diaspora to homeland. *LPLP* 30/1:45-74.
- Müller, Gotelind & Gregor Benton. 2006b. Esperanto and Chinese anarchism in the 1920s and 1930s. *LPLP* 30/2:173-192.
- Nilsson, Bertil. 2006. Kial daŭras kapero anstataŭ kooperero? *Literatura Foiro* 37/222:187-188.
- Okrent, Arika. 2006. A visit to Esperantoland. *American Scholar* 75/1:93-108.
- Ó Riain, Seán. 2003. The German interlinguistics society Gesellschaft für Interlinguistik. *LPLP* 27/3:269-277.
- Ó Riain, Seán. 2006. Les langues et l'identité européenne. *Les Langues Modernes* 100/1:326-329
- Panchaud, André. 2006. Nekonata aspekto de Jules Verne. *Svisa Esperanto-Societo Informas* 3: 25-27.
- Patay, János. 2006a. Kvindek jaroj de la Hungara Fervojista Mondo. *Hungara Fervojista Mondo* 4:49-50.
- Patay, János. 2006b. Stranga aventuro, kiu malkaŝas grandan trezoron. *Hungara Fervojista Mondo* 4:62-65.
- Pennacchiotti, Fabrizio. 2006. Propono klasifiki la prepoziciojn de esperanto. *Wandel* 2006:68-83.
- Pessoa, Floriano. 2006. Lingvo-evoluo: En kia mezuro? *Literatura Foiro* 37/221:149-150.
- Phillipson, Robert. 2004. *Ĉu nur-angla Eŭropo?* Trans. Istvan Ertl. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Pietiläinen, Jukka. 2005. Current trends in literary production in Esperanto. *LPLP* 29/3:271-285.
- Piron, Claude. 2006. Psikologiaj aspektoj de la monda lingvoproblemo kaj Esperanto. *Pola Esperantisto* 6:13-18.
- Pleadin, Josip, ed. 2006. *Ordeno de verda plumo: Leksikono pri Esperantlingvaj verkistoj*. Durdevac, Croatia: Grafokom.
- Poblet i Feijoo, Francesc. 2004. *Els inicis del moviment esperantista a Catalunya / La komenca esperanto-movado en Katalunio*. Tarragona: O Limaco Edizions.
- Ragnarsson, Baldur. 2006. Ŝekspiraj tradukoj: Kelkaj konsideroj. *Esperanto* 99/10:196-197.
- Rapley, Johano. 2006. De Heronsgate al Roterdamo: Tiny Goldsmith kaj la domo de UEA. *Esperanto* 99/4:83-84.
- Reagan, Timothy. 2005. *Critical Questions, Critical Perspectives: Language and the Second Language Educator*. Greenwich, CT: Information Age Publishing.
- Rivière, Christian. 2006. Tamen kompreni. *Fonto* 26/310:16-31.
- Romanchik, Romash Erlend, Anatoly F. Zhuravlev & Oleg V. Nikitin, ed. 2006. *Ordinary professor Aleksandr Dmitrievič Duličenko. Biobibliografija*. Tartu : University of Tartu.
- Rossi, Nicolino. 2003. Esplorvojaĝo tra la originalaj poemoj de L.L.Zamenhof. *Literatura Foiro* 34:63-68, 121-125, 181-184, 230-234, 296-301.
- Rossi, Nicolino. 2006. Sandro Penna (1906-1977). *La Gazeto* 21/4:21-26.

- Saheb-Zamani, M.H., ed. 2005. *La dua lingvo*. Tehran, Iran: Atai Publishing.
- Sakaguchi, Alicja. 2006a. Einige Bemerkungen zur dreisprachigen Erziehung meiner Kinder (Polnisch-Esperanto-Deutsch). In: Leśław Cirko & Martin Grimberg, ed. *Phänomene im syntaktisch-semanticen Grenzbereich*. Dresden: Neisse. 133-145.
- Sakaguchi, Alicja. 2006b. Realienbezeichnung im Esperanto. Ein Beitrag für Übersetzer. Wilfried Kürschner & Reinhard Rapp, ed. *Linguistik International. Festschrift für Heinrich Weber*. Lengerich, Germany: Pabst Science Publishers. 543-559.
- Sakaguchi, Alicja. 2006c. Universala lingvo Paraglot (1942-1944) de Tadeusz Ficowski. *Pola Esperantisto* 4:9-12.
- Salevsky, Heidemarie, ed. 2005. *Kultur, Interpretation, Translation*. Frankfurt/Main: Peter Lang.
- Sarandrea, Carlo. 2006. Historio de la itala Esperanto-movado. *Esperanto* 99/5:100-102.
- Schubert, Klaus. 2006. Interlinguistik und Kommunikationsoptimierung. In: Künnap, Lehfeldt & Kuznecov 2006:486-482.
- Serrano Pérez, Luis. 2006. *Diccionari Català-Esperanto*. Barcelona: Barcelona Esperanto-Centro.
- Ševčenko, A.B. & E.G. Ševčenko. 2006. *Esperanta-rusa vortaro / Esperanto-russkij slovar'*. Moscow: Impeto.
- Ševčenko, Aleksandr B. & Elena G. Ševčenko. 2006. *Rusa-Esperanta vortaro / Russko-èesperantskij slovar'*. Moscow: Impeto.
- Shi, Chengtai. 2006. Li flugigis kajton ĉielen. *La Gazeto* 21/5:23-29.
- Sikosek, Marcus. 2004. Books and their association. *LPLP* 28:25-44.
- Sikosek, Ziko Marcus. 2005. *Sed homoj kun homoj*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Sikosek, Marcus. 2006. *Die neutrale Sprache: Eine politische Geschichte des Esperanto-Weltbundes*. Bydgoszcz, Poland: Skonpres.
- Silfer, Giorgio. 2006. Cent jarojn post *La Revuo*. *Literatura Foiro* 37/224:285-289
- Ståhlberg, Sabira. 2006. Ĉu internacie inda kaj interesa? Esperanto-kulturo el tutmonda perspektivo. *Pola Esperantisto* 3:15-25.
- Stenström, Ingvar. 2006. Alexander Gode haberea 100 annos. *Panorama in Interlingua* 19/5:12-15.
- Sutton, Geoffrey. 2006. Fifty years since the publication of *La Infana Raso*. *Update* [Esperanto Association of Britain] 36:1-7.
- Tempczyk, Katarzyna. 2006. *Czy święci mówią w Esperanto*. Malbork, Poland: Poligraficzno-Intrologatorski.
- Tišljár, Zlatko. 2005. *Eŭropo, vi baldaŭ mortos*. Maribor, Slovenia: Inter-kulturo.
- Tonkin, Humphrey. 2002. *La Espero: Esperanto-poetoj pri Esperanto*. Roy McCoy, ed. *Internacia Kongresa Universitato, Fortalezo, Brazilo*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio. 46-67
- Tonkin, Humphrey. 2005. Esperanto in Iran/Persia/ Esperanto en Irano. Saheb-Zamani 2005:9-16.
- Tonkin, Humphrey. 2006a. *Lingvo kaj popolo: Aktualaj problemoj de la Esperanto-movado*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Tonkin, Humphrey. 2006b. William Auld 1924-2006. *Esperanto* 99/11:219-221
- Tonkin, Humphrey, trans. 2006c. *William Shakespeare: La vintra fabelo*. Rotterdam : Universala Esperanto-Asocio.
- Tschudy, Fabien. 2006. Un nouvel élan avec Wikipédia? *Le Monde de l'Esperanto* 557-558:12-15.
- Universala Esperanto-Asocio. 2006. *Jarlibro 2006*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Usui, Hiroyuki. 2006. El Eŭropo Esperanto, el Papuazio piĝino. *Literatura Foiro* 37/220:63-69.
- Valén, Antonio. 2004. *El Esperanto: lengua y cultura*. Santander, Spain: MGA.
- Vallon, Hervé, ed. 2006. *Reinhard Haupenthal. Bibliographie seiner Veröffentlichungen. Esperantologie Interlinguistik*. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Vanden Bempt, Marc. 2005. *Asekura terminaro seslingva*. Antwerp / Leuven: Flandra Esperanto-Ligo / Esperanto 3000.
- Varga-Haszonits, Zsuzsa. 2006. Nyelvtervezés, nyelvi lelemény, kompetencia. *Gecső* 2006:393-400.
- Vergara, José Antonio. 2006. La ŝanĝiganta interrilato scienco-socio: koncernoj por ISAE en la 21-a jarcento. *Scienca Revuo* 57/3:127-140.

- Vielberth, Johannes. 2006. *Das System KOD*. Regensburg: Eufo Institut.
- Vogt, Horst. 2006. La novelaro de Raymond Schwartz. *Pola Esperantisto* 5:29-32.
- Wacha, Balázs. 2006. Korpusz – státsiz nélkül. *Gecco* 2006:401-409.
- Wandel, Amri, ed. 2006a. *IKU. Internacia Kongresa Universitato. 59a sesio. Florenco, Italio. 29 julio – 5 aŭgusto 2006*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Wandel, Amri. 2006b. IKU kaj Esperanto en la scienco kaj tekniko. *Wandel* 2006:4-13.
- Wennergren, Bertilo. 2005. *Plena manlibro de Esperanta gramatiko*. El Cerrito, California: Esperanto League for North America.
- Wickström, Bengt-Arne. 2006. Kio estas kosto kaj utilo de lingvouzo? In: *Wollenberg* 2006:204-215.
- Wollenberg, Fritz, ed. 2006a. *Esperanto. Lingvo kaj kulturo en Berlino. Jubilea libro 1903-2003*. New York: Mondial.
- Wollenberg, Fritz. 2006b. Omaĝo al Jan Fethke/Jean Forge en Berlin 2003. In: *Wollenberg* 2006:101-106.
- Wollenberg, Fritz. 2006c. Franca kaj rusa Esperanto-romanaŭtoroj verkis pri Berlin. In: *Wollenberg* 2006:116-121.
- Wollenberg, Fritz. 2006d. *Esperantistische Mitteilungen kaj Germana Esperantisto (1904-1935)*. In: *Wollenberg* 2006:143-149.
- Wollenberg, Fritz. 2006e. Emanuel Reicher (1849-1924) kaj la prezentado de Goethe-dramo en Esperanto. In: *Wollenberg* 2006:178-181.
- Wollenberg, Fritz. 2006f. Ostwald, Schmidt kaj Foerster. In: *Wollenberg* 2006:227-241.
- Yamazoe, Saburoo. 2006. *Esperanta-angla medicina terminaro*. Ed. Stevens J. Norvell, Jr. Kraków: UMEA Shinoda-kuracejo.
- Zamenhof, L.L. 2005. *Fundamento de Esperanto. Eldono Nederlanda*. Trans. P. De Smet. Antwerp: Flandra Esperanto-Ligo.
- Zamenhof, L. L. 2006a. *Mi estas homo: Originalaj verkoj de d-ro L. L. Zamenhof*. Ed. Aleksander Korĵenkov. Kaliningrad: Sezonoj.
- Zamenhof, L.L., trans. 2006b. *William Shakespeare: Hamleto, Reĝido de Danujo*. Ed. Douglas B. Gregor, afterword by Humphrey Tonkin. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.
- Zamenhof, Ludwig Lazar (ps. Dr. Esperanto). 2006c. *Langue internationale*. Antwerpen: Flandra Esperanto-Ligo.
- Żelazny, Walter. 2006. Pri la movado sur la “alia flanko” de luno. *Ondo de Esperanto* 3:14-15.
- Zilvar, Peter. 2003. Kiuj estas la specifaj karakterizoj de la Esperanta literaturo? En kio ĝi similas al kaj malsimilas de literaturoj alilingvaj? Peter Zilvar, ed. *Esperanto-Kulturo*. Deutsches Esperanto-Zentrum: Dosieroj 6. Herzberg/Harz, Germany: Esperanto-Societo Sudharco. 49-61.
- Ziolkowska, Maria. 2005. *Le Docteur Esperanto (1859-1917)*. 3rd edition. Beauville, France: Cercle amical espérantiste de l’Agenais.

5.2 Statistik der Einträge in MLA 2001-2007

In der Bibliographie der MLA erscheinen auch Einträge in den Rubriken Sprachunterricht und Literatur. Im Folgenden wird nur die Zahl der Einträge in den Rubriken „Invented languages; Auxiliary languages. International languages” angeführt, die sich im Teilband “Languages” befinden.

2007: 255 Einträge

(Esperanto hat den 13. Platz in der Liste der repräsentierten Sprachen.)

2006: 282 Einträge

(Esperanto hat den 12. Platz in der Liste der repräsentierten Sprachen.)

2005: 270 (10)

(Esperanto hat den 10. Platz in der Liste der repräsentierten Sprachen.)

2004: 322, **2003:** 171, **2002:** 295, **2001:** 407.

6 Personalbibliographien

6.1. Claude Piron – Ergänzungen

In der Ausgabe 66-67 (1-2/08) der “Interlinguistischen Informationen” haben wir auf S. 15 -20 das umfangreiche Verzeichnis der Veröffentlichungen von *Claude Piron* abgedruckt. Es gibt keine vollständigere Liste, und dennoch ist sie nicht komplett. Auf Grund einiger Hinweise der Witwe Piron, *Nicole Piron*, sowie vom Norweger *Douglas Draper* ergeben sich folgende Ergänzungen:

10 Filme von/mit Claude Piron:

http://www.youtube.com/results?search_query=Claude+Piron&search_type=&aq=f (14.11.2008)

Esperanto:

(2007): Dio, psiĉjo kaj mi. Vieno. IEM, 173 p. (Übersetzung des französischen Titels 2005.)

Französisch:

(2005): Dieu, mon psy et moi. Saint-Maurice: Editions St. Augustin.

Norwegisch:

(1987): Esperanto for skeptikere. Oslo: Norsk Esperanto-Forbund, 28 S. (Übersetzung von "Réponses à certaines questions sur l'espéranto")

(1985): Myter og virkelighet. Oslo: Norsk Esperanto-Forbund, 5 S. (Original “Kie la mitoj? Kie la realeco?”, erschienen in “Esperanto” (Rotterdam), 5/1979, S. 87.

Schwedisch:

(1984); "Man har sagt mig... " Stockholm: Sveda E-Federacio. 4 p.

Niederländisch:

(1985): “Esperanto: je vraagt maar.” (Übers. von "Réponses à certaines questions sur l'espéranto"). Antwerpen: Vlaamse Esperantobond, 23 p.

6.2 Till Dahlenburg - 75

Dr. paed. Till-Dietrich Dahlenburg (*19.01.1934 in Potsdam) studierte Slavistik und Latinistik an der Humboldt-Universität zu Berlin und der Wilhelm-Pieck-Universität Rostock. Er war Lehrer für Russisch, Latein, Deutsch und Esperanto an der Erweiterten Oberschule/Gymnasium zu Brüel/Mecklenburg bzw. an der Volkshochschule Sternberg; beide Orte befinden sich in Mecklenburg bei Schwerin. Er war zeitweilig tätig in der Russischlehrerausbildung in Berlin und Güstrow; bis 1990 Fachberater für das Lehrfach Russisch im Kreis Sternberg.

Dr. Dahlenburg gehörte zu den wichtigsten Fachleuten, zuerst im Zentralen Arbeitskreis Esperanto im Deutschen Kulturbund und ab 1981 im Zentralvorstand des Esperanto-Verbandes im Kulturbund der DDR. Er leitete die Methodikkommission, veröffentlichte ein modernes Lehrbuch sowie wichtige methodische Materialien. Auch nach der deutschen Vereinigung setzte Dr. Dahlenburg seine fachliche Arbeit fort.

Zu seinen Funktionen gehören weiterhin: Mitglied des ILEI-Vorstands (1987 – 1996); stellv. Vorsitzender des Deutschen Esperanto-Bundes (1993 – 1998); stellv. Vorsitzender der FAME-Stiftung (1996 – 2002). Dr. Dahlenburg gehört zu den Gründungsmitgliedern der GIL. Anlässlich seines 75. Geburtstages im Jahre 2009 (19.1.) veröffentlichen wir die Publikationsliste von Till Dahlenburg.

Abkürzungen:

de	<i>der esperantist</i> , Mitteilungsblatt des Esperanto-Verbandes im Kulturbund der DDR.
ea	<i>Esperanto aktuell</i> . Organ des Deutschen Esperanto-Bundes e.V.
eki	<i>Esperanto kaj instruado</i> , Zeitschrift des Verbandes Deutscher Esperanto-Lehrer.
FU	<i>Fremdsprachenunterricht</i> , Zeitschrift für den Fremdsprachenunterricht in der DDR.
IntI	<i>Interlinguistische Informationen</i> . Mitteilungsblatt der Gesellschaft für Interlinguistik e.V.(GIL).
IPR	<i>Internacia Pedagogia Revuo</i> , Organo de Internacia Ligo de Esperantistaj Instruistoj (ILEI).
ja	<i>Juna amiko</i> , Internacia Esperanto-Revuo de ILEI por lernejoj kaj komencantoj.
LF	<i>Literatura Foiro</i> . Kultura revuo en Esperanto.

(1) Bücher und Broschüren

(1978a, mit Peter Liebig): *Taschenlehrbuch Esperanto*. Unter redaktioneller Mitwirkung von Erich-Dieter Krause. 1.Auflage 1978 (5.Auflage 1990). Leipzig: Enzyklopädie, 266 S.

(1978b): *Begleitmaterial für Kursleiter zum „Taschenlehrbuch Esperanto*. Berlin 1978 und 1983: Berlin: Kulturbund der DDR, 74 S.

(1979): *Begleitmaterial für den Selbstunterricht zum „Taschenlehrbuch Esperanto“* (Unter Mitwirkung von Mitgliedern der Fachgruppe Methodik des Esperanto-Unterrichts). Berlin 1979 u. 1983. Kulturbund der DDR, 77 S.

(1990a, mit Detlev Blanke): *Konversationsbuch Deutsch – Esperanto. Konversacia Libro Germana-Esperanta*. 1. Auflage 1990. Leipzig: Enzyklopädie, 210 S.; 2. bearbeitete Auflage 1998. Wien: IEMW, 175 S.

(1996): *Esperanto - eine neue Brücke zur Welt. Für den Kurs- und Selbstunterricht*. Torino: Heroldo de Esperanto, 251 S.

(2006): *Pli lume la mallumo zumas... Stilfiguroj en la poezio de esperanto. Esperantlingva vortaro kun difinoj kaj ilustraĵoj el la internacia poemkreado*. Novjorko: Mondial, 215 S.

(2) Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden:

(1959): „Über einige Arbeitsverfahren bei der Aneignung lexikalischer Kenntnisse. In: *FU* 10/1959, S. 546 f.

(1960): „Gymnastische Übungen mit fremdsprachigen Anweisungen“. In: *FU* 8/1960, S. 493-496; 4/1963, S. 227 f.

(1970): „La instruado de fremdaj lingvoj“. In: *de* 1/1970, S. 16.

(1970/71): „Kiel komenci instruhoron?“. In: *de* 44, S. 7; 45, S. 6-7.

- (1982a): „Psikologiaj premisoj – metodikaj konsekvencoj. In: Barcsay, Zsuzsa (Hrsg.): *Metodiko en la praktiko*. Paderborn: Esperanto-Centro. Budapest: Hungara Esperanto-Asocio, S. 39-42.
- (1982b): „Instruhoroj por plenkreskuloj“. In: Barcsay, Zsuzsa (Hrsg.): *Metodiko en la praktiko*. Paderborn: Esperanto-Centro. Budapest: Hungara Esperanto-Asocio, S. 45-47.
- (1982c): „Pädagogischer Wert des Esperanto-Unterrichts“. In: Blanke, Detlev (1982): *Esperanto und Wissenschaft (Zur Plansprachenproblematik)*. Berlin: Kulturbund der DDR, Esperanto-Verband, S. 39-43 (2. Auflage 1986)
- (1983): „Die internationale Plansprache Esperanto als Unterrichtsgegenstand. (Entwicklung, pädagogischer Wert, Ergebnisse, Vorschläge)“. In: *de* 3/1983, S.50-62; 4/1983, S. 74-84.
- (1987a): „Ĉu belarta verko apartenas al instruhelpiloj?“ In: *IPR* 2-3/1987, S. 29-33.
- (1987b): Zum Wert des Erlernens von Esperanto. In: *de*, Sondernummer 1987, S. 15-16.
- (1988a): „Internaciismoj: Ĉu helpo, baro aŭ rezerva fonto en lernado de Esperanto?“ In: *IPR* 1/1988, S. 23-28.
- (1988b): „Internaciaj vortoj en Esperanto, ĉu balasto aŭ propedeŭtika utilaĵo?“ In: Ejsmont, Tadeusz (Hrsg.): *El teorio kaj praktiko de Esperanto-instruado. 21-a Konferenco de ILEI en Lodzo (17 – 24 julio 1987)*. Lodzo 1988: RITMO, S. 51-55.
- (1988c): „Analizo de konversaciaj libroj (etnolingvaj – Esperanta)“. In: Ejsmont, Tadeusz (Hrsg.): *El teorio kaj praktiko de Esperanto-instruado. 21-a Konferenco de ILEI en Lodzo (17 – 24 julio 1987)*. Lodzo 1988: Ritmo, S. 56-65.
- (1988d): „La motivado de la instruisto“. In: *IPR* 3/1989, S. 1-6.
- (1990a): „Esperanto in der DDR – Zur Spezifik der Plansprache Esperanto unter besonderer Beachtung von Fragen ihrer Erlernung“. In: Breitung, Horst (Hrsg.): *Das Wort. Germanistisches Jahrbuch 1990, DDR – UdSSR*. Moskau – Berlin, S. 222 – 229 u. 398 – 401.
- (1990b): „La motivado de la instruisto. In: *Esperanto-Teacher*, Nr. 161, S. 6-7.
- (1990c): „Wieviel Sprachen ein Mensch kann, so viele Male ist er Mensch. [Literarische Reminiszenzen in der schönggeistigen Literatur]“. In: *eki* 3/1996, S. 4-9.
- (1994): Esperanto in einer vielsprachigen Gemeinschaft. In: *eki* 2/1944, S. 5-11.
- (1997a): „De legado sen atento ne riĉiĝas la prudento (Vorschläge für lehrbuchgelöste Sprechphasen im Esperanto-Unterricht mit Bezug auf allgemeinbildende Werte)“. In: *eki* 4/1997, S. 5-14.
- (1997b): „Por kursgvidantoj: Paronimoj“. In: *ja* 1/1997, S. 17.
- (1997c): „Por kursgvidantoj: Mnemotekniko“. In: *ja* 3/1997, S.15.
- (1997d): „Von Mund zu Mund rollt’s rein und rund“. In: *ea* 16 (1997)1, S. 8-9.

- (1997/1978): Zur Arbeit mit dem Lehrbuch „Esperanto - eine neue Brücke zur Welt“. In: *eki* 1/1997, S. 5-12; 2-3/1997, S. 5-13; 1/1998, S. 5-13; 2/1998, S. 5-11.
- (1998): „Por kursgvidantoj: Flagoj“ In: *ja* 1/1998, S. 10; 3/1998, S. 20.
- (1999a): „Germanio prezentas sin [okaze de la UK 1999 en Berlin]“. In: *ja* 4/1998, S. 12-15.
- (1999b, mit Detlev Blanke): „Plansprachen als Mittel internationaler Kommunikation: Esperanto - ein linguistisches Experiment und Unterrichtsgegenstand“. In: *Fremdsprachenunterricht* (Berlin), Nr. 43/52(1999)4, S. 298-300 (ebenfalls in *eki* 3/1999, S. 12-23).
- (1999c): „Por kursgvidantoj: Fizikaj eksperimentoj“. In: *ja* 2/1999, S. 24
- (1999d): La du eldonoj de „Konversacia libro Germana - Esperanta/Konversationsbuch Deutsch-Esperanto – komparo de la enhavoj. In: *eki* 3/1999, S. 5-10.
- (1999/2000): „Kelktempa ĉeso - jam venas forgeso. Spertinterŝanĝo pri plulernado“. In: *eki* 4/1999, S. 5-12; 2/2000, S. 7-12
- (2000a): „Por kursgvidantoj: La tikla rolo de la sufikso -ig“. In: *ja* 3/2000, S. 22.
- (2000b): „Amiko estas kara, sed vero pli kara. Kiel preventi enmiksiĝon de falsaj amikoj en individuan vortprovizon?“ In: *eki* 3/2000, S. 5-11.
- (2000c): „Memore al nia hungara kolegino Zsuzsa Barcsay-Behrmann“. In: *eki* 4/2000, S. 6-8.
- (2001a): „Politika aktualeco en Esperanto-lernolibroj de orientgermanaj aŭtoroj“. In: Fiedler, Sabine/Haitao, Liu (Hrsg.): *Studoj pri interlingvistiko. Festlibro omaĝe al la 60-jariĝo de Detlev Blanke*. Dobřichovice: Kava-Pech, S. 565-584.
- (2001b): „Por kursgvidantoj: Kemia eksperimento“. In: *ja* 2/2001, S. 7
- (2001/2002): „Por kursgvidantoj: Stilfiguroj“. In: *ja* 4/2001, S. 19; 2/2002, S. 13.
- (2001/2002/2003): „Sugesto en arta vesto. Artikelserio pri retorikaj figuroj okaze de la apero de „Lexikon der Sprachkunst“ de J.Dominik Harjung“. In: *eki* 2/2001, S. 5-15; 1/2002, S. 5-12; 2/2002, S. 8-22; 1/2003, S. 6-21.
- (2006): „Rhetorische Stilformen in der Poesie des Esperanto (Vorstellung eines Buchprojekts).“ In: Blanke, Detlev/Scharnhorst, Jürgen (Hrsg.): *IntI, Beiheft 13, Sprachenpolitik und Sprachkultur*. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik e.V., S.195-206
- (2007): „Feinheiten in der Esperanto-Dichtkunst. Eine einführende Erläuterung zu dem Buch „Pli lume la mallumo zumas...Stilfiguroj en la poezio de esperanto“. In: *ea* 5/2007, S. 16 f.
- (2008): „Sinn und Form. Gedanken zu Esperanto-Übertragungen von Poesie“. In: *ea* 1/2008, S. 18 f.

(3) Rezensionen:

- (1978): „Bulgara Lernolibro“ REZ zu „Lernolibro de Esperanto por la unua lernojaro“. In: *de* 5/1978, S. 22.

- (1983): REZ zu Peter De Smet (1982): Esperanto snel assimileren. Een snelkursus van de internationale taal Esperanto in vijf lessen (plus tien lessen verdere uitbouw) voor zelfstudien. In: *de* 6/1983, S. 139.
- (1985): REZ zu Seppik, Henrik (1984): La tuta Esperanto. Gramatiko por progresintoj. Gvidilo por kursestroj. Tria eldono. In: *de* 2/1985, S.39.
- (1986a): REZ zu Semjonova, Z.V.; Isaev, M.I. (1984): Lernolibro de la lingvo Esperanto (Učebnik jazyka Esperanto). In: *de* 1/1986, S. 18.
- (1986b): REZ zu Oljanov, Violin (1985, Hrsg.): Interlingvistiko. Esperantologio. Sofio: Bulgara Esperanto-asocio, 252 S. In: *de* 3/1983, S. 69.
- (1988): REZ zu Ŝulco, Rikardo: Sur la vojoj de la Analiza Skolo. Esperantologia esearo. In: *de* 3/1988, S. 66 f.
- (1989): REZ zu Vaha, Blazio (1987): Adolesko. Originala romano. In: *de* 5/1989, S. 118f.
- (1993): REZ zu Pit, Klaas / Stilma, Bert: Kvar jarcentoj - Komenio. Esperantlingva versio de la nederlanda publikaĵo „Vier eeuwen - Comenius“, tradukita de Zsuzsa Barcsay. In: *IPR* 2/1993, S. 14/15.
- (1994): REZ zu Szanszer, Irena (1992): Teorio kaj praktiko de lingvo-instruado. In: *IPR* 4/1994, S. 26-28.
- (1996a): REZ zu Blanke, Detlev: Esperanto kaj lingvistiko - sciencpolitikaj aspektoj; Blanke, Wera: Fakvortoj en Esperanto – kion fari, se la vortaro de plu helpas? Esperanto-Dokumente 2. Osnabrück: Deutsches Esperanto-Institut (1995). In: *La dua jarcento* (Wien), Nr. 2/1996. S. 24.
- (1996b): REZ zu Blanke, Wera (1995): Fakvortoj en Esperanto - kion fari se la vortaro ne plu helpas? In: *IPR* 3/1996, S. 27-28.
- (2000): Salutu la kusenon!. REZ zu Fiedler, Sabine (1999): Plansprache und Phraseologie. Empirische Untersuchungen zu reproduziertem Sprachmaterial in Esperanto. In: *eki* 1/2000, S. 10-13.
- (2001a): REZ zu Fiedler, Sabine (1999): Plansprache und Phraseologie. Empirische Untersuchungen zu reproduziertem Sprachmaterial in Esperanto. In: *Esperantologio / Esperanto Studies* 2, 2001, S. 58-64.
- (2001b): REZ zu Albault, André/Doublet, Jean (2001): Tri pri la tria. Tri raportoj pri la tria alfabeto. In: *La Gazeto* [2001], n-ro 108, S. 22.
- (2001c): REZ zu Yamasaki, Seikô (2000): Enkonduko en la japanan. In: *La Gazeto* [2001], n-ro 96, S. 23/24.
- (2002): REZ zu Manner-Mamužić (2000): Kompendio de la esperanta gramatiko (por superaj ekzamenoj). In: *La Gazeto* [2002], n-ro 93, S. 23/24.
- (2004): REZ zu Ballendux-Bogyaey, Maria: Hungara lingvokurso. Al Esperanto adaptis Marc Vanden Bempt (2000). In: *La Gazeto*[2004], n-ro 115, S. 23/24.

(2005): REZ zu Mel'nikov, A[leksandr] S[ergeevič] (2004): Lingvokul'torologiĉeskie aspekty planovykh meždunarodnykh jazykov (na fone etniĉeskich jazykov). In: *IntI*, Nr. 55-56 (2-3/05), S. 21-24.

(2007): REZ zu Radiguet, Raymond (2006): La Diablo en la korpo [Le Diable au corps]. El la franca tradukis Michel Duc Goninaz. In: *LF* [2007], n-ro 227, S. 146/147.

(2008): Ein Roman mit Esperanto-Thematik. REZ zu Leupold, Dagmar (2007): Grüner Engel, blaues Land. München: Beck, 204 S. In: *IntI* 64-65, S. 33-36.

7 Bernard Golden (1925 – 2008)

Am 19. Oktober 2008 verstarb in Veszprém/Ungarn der Archäologe und vielseitige Philologe *Bernard Golden*. Damit verliert die Interlinguistik und Esperantologie einen der produktivsten Autoren. Golden hinterlässt über 1800 Artikel, Rezensionen, Übersetzungen und andere Schriften. Es ist vorgesehen, eine komplette Bibliographie seiner Werke zu veröffentlichen. Bernard Golden wurde am 23.11.1925 in Newark (USA) geboren und wohnte seit 1971 mit seiner ungarischen Frau und zwei Söhnen in Veszprém.

8 Zwei Ausstellungen zum Thema Sprache

In letzter Zeit fanden in Berlin zwei Ausstellungen zum Thema Sprache statt.

Vom 5. Juni bis 7. Oktober 2007 lag das Schiff "Wissenschaft" am Schiffbauerdamm in Berlin. Es enthielt eine moderne und sehr interessante Ausstellung zum Thema "Sprache ist mehr als Wort" (Sprache und Kommunikation, Sprachen der Welt, Sprache erfassen, Sprachwandel, Geheime Sprachen). Das Problem einer Universalsprache wurde nicht thematisiert.

Vom 23. April bis 5. Oktober 2008 fand im Museum für Kommunikation in Berlin die Ausstellung "Missverständnisse. Stolpersteine der Kommunikation" statt. Zu dieser ebenfalls sehr gelungenen Ausstellung gibt es einen Katalog:

Missverständnisse. Stolpersteine der Kommunikation. Heidelberg: Edition Braus, 192 S. (reich illustriert), ISBN 978-3-89904-311-2.

Der Band enthält von *Herbert Mayer* den Beitrag "Esperanto – kann man das überhaupt sprechen?", (S. 94-95).

9 Wittgenstein – ziemlich vermischt

Auch große Philosophen sind vor Irrtum nicht gefeit. So schreibt *Ludwig Wittgenstein*:

"Esperanto. Das Gefühl des Ekels, wenn wir ein erfundenes Wort mit erfundenen Ableitungssilben aussprechen. Das Wort ist kalt, hat keine Assoziationen und spielt doch 'Sprache'. Ein bloß geschriebenes Zeichensystem würde uns nicht so anekeln" (1946). Gefunden in:

von *Wright, Henrik Georg* (1978): *Ludwig Wittgenstein. Vermischte Bemerkungen. Frankfurt/M.: Suhrkamp, S. 103.*

Gesellschaft für Interlinguistik e.V. (GIL), Berlin. Adresse beim Redakteur. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten. ISSN 1430-2888. Redakteur: Dr. sc. phil. Detlev Blanke, 1. Vorsitzender der GIL, Otto-Nagel-Str. 110, D-12683-Berlin, Tel. +49-30-54 12 633, Fax +49-30-54 98 16 38. detlev@blanke-info.de. Es werden in der Regel nur Materialien angeführt, die dem Redakteur vorliegen. Nicht gekennzeichnete Texte stammen vom Redakteur. Beiträge erwünscht. Zur GIL siehe: www.interlinguistik-gil.de
